



# Stadtwerke Kusel

**Eine Information für unsere Kunden!**

Wissenswertes rund um Strom, Erdgas, Wärme, Wasser und Erdgas als Kraftstoff

Nr. 6, Juni 2011

## Team-Triathlon Kusel mit Stadtwerke-Unterstützung



Triathlon-Rad-Prolog um den Musikanten-Kreisel

**Auch in diesem Jahr fand der weit über die Grenzen von Kusel bekannte Team-Triathlon mit Unterstützung der Stadtwerke statt. Veranstalter Eckhard Steuer und sein Orga-Team können wieder auf eine gelungene Veranstaltung mit rund 400 Sportlerinnen und Sportlern zurückblicken.**

■ Es waren wieder packende Duelle, die sich die Radfahrer, Läufer und Schwimmer beim Team-Triathlon lieferten. Den Auftakt machten wie immer die Radfahrer/innen. Vier Mal musste die Steigung zur Burg in Thallichtenberg während der insgesamt 60 km langen Strecke bewältigt werden. Eine enorme Herausforderung für die Hobby-Athleten.

Nach den Radrennen waren dann die Schwimmerinnen und Schwimmer am Start. 1.250 Meter (1.000 m in Gruppe B) waren zu überstehen. Und das in engen Bahnen mit jeweils mehreren Schwimmern in einer Bahn. Keine leichte Aufgabe! Die Läufer und Läuferinnen bildeten den Schlusspunkt. Nach 14 Kilometern (12,6 km in Gruppe B) auf dem Fritz-Wunderlich-Wanderweg (ehem. Bahndamm) war dann endlich Zieleinlauf in Diedelkopf. Insgesamt wurden von den Sportlern bzw. Sportlerinnen der Teams je ein Drittel der offiziellen Triathlon-

Distanzen zurückgelegt. Eine enorme Leistung bei Hochsommer-Wetter!

### Ehemaliger Stadtwerke-Mitarbeiter erfolgreich!

Starke Leistung - das gilt umso mehr für das Team der (G)Oldies, bei dem erst-



Team „(G)Oldies: Gerhard Schmidt, Hermann Aschwer und Wolfgang Kerg, v.l.

mals auch ein ehemaliger Stadtwerke-Mitarbeiter dabei war: Läufer *Wolfgang Kerg*. Gemeinsam mit dem Schwimmer *Gerhard Schmidt* und dem Radfahrer *Hermann Aschwer* belegte das Trio den 1. Platz in seiner Altersgruppe! Gratulation und Anerkennung von allen Kolleginnen und Kollegen der Stadtwerke.

### Mit dem E-Bike dabei

Nachdem in den letzten Jahren immer wieder die Geruchsbelästigung und Geräuschentwicklung der notwendigen



Begleit-Roller „bemängelt“ wurde, sorgten die Stadtwerke Kusel in diesem Jahr für eine spürbare Emissions-Minderung bei der ansonsten natürlich vorbildlich ökologischen Sport-Veranstaltung: Zum ersten Mal kam ein E-Bike der Stadtwerke als Führungs- und Streckenfahrzeug zum Einsatz! Das Elektro-Moped begleitete die Radfahrer und sogar die Läufer auf ihrer schwierigen Strecke umweltfreundlich und ohne störende Nebenwirkungen.

Eine tolle Sache, das fanden nicht nur die Sportler und Sportlerinnen. Auch viele Zuschauer an der

### Sie erreichen uns:

Tel. 0 63 81 / 42 07 - 0, Fax 42 07 - 48

### Bereitschaft rund um die Uhr:

Strom, Erdgas, Wasser, Wärme:  
0 63 81 / 42 99 93

### Herausgeber:

Stadtwerke Kusel GmbH,  
Lehnstraße 32, 66869 Kusel,  
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Friedrich Beck



## Beratungszentrum

Besuchen Sie uns auch in unserem **Beratungszentrum** in der Fußgängerzone! Wir bieten Ihnen:

- Gebäudeenergieberatung
- Heizungsmodernisierung
- Energiepasserstellung
- Tarifberatung
- Infos zum Erdgasfahrzeug

**geöffnet: Donnerstag 16 - 18 Uhr**

Wegstrecke bewunderten das schnittige E-Bike, das mit einem enormen Anzug ruckzuck vor Ort war. Mit einer Reichweite von 60 Kilometern bei Vollbeladung und einer maximalen Geschwindigkeit von 45 km/h ist das E-Bike ein ideales Gefährt auch für Jugendliche ab 16 Jahren, die einen Rollerführerschein besitzen.

Auf den typischen Moped-Sound, den wohl nur Pubertierende wirklich amüsant finden können, wird man jedoch verzichten müssen. Dafür ist das an einem Mountainbike angelehnte Design des E-Bike echt trendy. Noch zeitgemäßer ist jedoch der Treibstoff: Getankt wird an der Steckdose zu Hause. Und mit Strom aus der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach ist man sogar hundertprozentig regenerativ unterwegs. Geht doch!

### Technische Informationen

Höchstgeschwindigkeit	45 km/h
Reichweite	bis zu 65 km
Gewicht	45 kg
Batterie	Lithium-Ionen
Führerschein	Auto- od. Rollerführerschein



## Dankeschön für H+H-Einsatz

**Die Stadtwerke Kusel dankten der Evangelischen Jugendzentrale Kusel mit ihren ehrenamtlichen Helfern für die Unterstützung während der diesjährigen H+H-Messe.**

■ Die Evang. Jugendzentrale ist eine Einrichtung der Evangelischen Kirche der Pfalz und des Prot. Dekanates Kusel, die vielfältige Aufgaben der Jugendarbeit und Arbeit mit Kindern wahrnimmt. Sie ist der zentrale „Ansprechpartner“ in Fragen der Jugendarbeit im Dekanat.

Die Aufgaben der Jugendzentrale umfassen u. a. die Initiierung und Unterstützung von Jugendarbeit im Kirchenbezirk Kusel. für diese Aufgaben engagieren sich viele Jugendliche, in der Regel Schüler/Schülerinnen oder Studenten aus dem ganzen Dekanat. Neben der direkten Arbeit im Rahmen der eigenen Aktionen unterstützen sie auch „fremde“ Veranstaltungen, um so über Spenden ihre weitere Arbeit finanzieren zu können.

So auch während der H+H-Messe in Kusel! Mehrere Jugendliche hatten zusammen mit ihren Jugendreferentinnen, *Petra Seibert* und *Birgit Trumm*, eine Bastel- und Spielecke für die kleinen

Besucher eingerichtet. Über drei Tage hinweg fand das kreative und zwanglose Kinderprogramm einen regen Zuspruch. Viele Eltern freuten sich über die Möglichkeit, einen „kinderlosen“ Rundgang über die Messe zu machen. Ohne Zeitdruck konnten sie sich an den Ständen der Aussteller informieren. Gut zu wissen, dass auch ihre „Kleinen“ während dieser Zeit viel Spaß und eine gute Betreuung hatten.

Für dieses Engagement bedankten sich die Stadtwerke Kusel mit einer zusätzlichen kleinen Spende, die ebenfalls für die Anschaffung eines Kleinbusses der Jugendzentrale eingesetzt werden soll. Zur Übergabe kamen dann auch einige der fleißigen Helferinnen und Helfer, die den symbolischen Scheck freudig entgegen nahmen.



Zum Dank ein Scheck für die Jugendzentrale, v.l.n.r. Friedrich Beck (Stadtwerke-Geschäftsführer), Marko Cullmann, Dennis Fehrenz, Katrin Lang, Lisa Theobald, Birgit Trumm (Jugendreferentin), Lena Grill, Martin Conrad (Stadtwerke) und Mariza Becker